

BEDINGUNGSLOSE LIEBE ENTDECKEN!

Ein Zeugnis von Pamela

„Auf einer Sommerfreizeit lud ich im Alter von 10 Jahren Jesus in mein Herz ein. Ich fühlte keine großen Emotionen, glaubte aber, dass Gott mich angenommen hatte. Als ich nach Hause kam erzählte ich es meinen Eltern, die sich sehr freuten und meinem Pastor, der sagte, dass dies die wichtigste Entscheidung meines Lebens war. Während meiner Teenagerjahre ging ich in die Jugendgruppe und jeden Mittwoch und Sonntag in die Gemeinde. Wir rauchten nicht, tranken keinen Alkohol und nahmen keine Drogen.

Ich versuchte ein guter Christ zu sein, las jeden Tag meine Bibel, betete und lud andere in die Gemeinde ein. Mein geistliches Leben entwickelte sich in Schüben, immer dann, wenn es Aufrufe gab, um sich Jesus neu zu weihen. Oft hatte ich das Verlangen Gott besser kennen zu lernen, aber ich hatte das Gefühl, dass ich ihn seit meiner Bekehrung nicht besser kennen gelernt hatte. Ich heiratete und wir saßen jeden Sonntag in der Kirche und waren ein Musterehepaar. Eine Freundin lud mich zu einem Seminar ein und ich ging ihr zu Liebe mit. Ich erwartete die üblichen Predigten, wo man hört wie lauwarm wir waren und wo man uns dann aufforderte unser Leben neu Gott zu weihen. Irgendwo glaubte ich, dass ich Gott eines Tages wirklich kennen lernen würde und vielleicht passiert es ja hier?

Dieses Seminar hat mein Leben komplett auf den Kopf gestellt. In der ersten Stunde hörte ich, dass Gott mich bedingungslos liebt. Er liebt mich, weil Er Liebe ist und nicht, weil ich gut war. Ich war mein ganzes Leben in der Gemeinde, aber das hatte ich noch nie gehört. Ich war wie eine verdurstende Frau in der Wüste und diese Worte waren frisches Wasser für mich. Ich hörte immer in den Predigten, dass wir uns Gott noch mehr zur Verfügung stellen müssen, um ihm wirklich zu gefallen. Ich hatte immer den Eindruck, dass es Gott Leid tut so halbherzige, lauwarmer Christen zu haben. Dass Er mich liebt, unabhängig von meinem Benehmen, war ein ganz neuer Gedanke für mich. Ich konnte kaum schlafen. Der Heilige Geist arbeitete Überstunden an mir.

Ich dachte über mein Leben nach. Warum gehe ich in die Kirche, warum lese ich die Bibel und warum bete ich? Warum mache ich nicht was andere tun? Warum gebe ich Zeugnis? Ich musste zugeben, dass der wahre Grund der war, dass ich Gott gefallen wollte. Mein ganzes Leben war ein halbherziger Versuch seine Liebe zu verdienen.

Und dieses neue Verständnis veränderte alles. Wenn Er mich liebt, weil Er Liebe ist und nicht, weil ich mich gut benehme, dann muss ich seine Liebe nicht verdienen, denn Er liebt mich ja schon.

Als ich so dalag weinte ich vor Erleichterung und Freude. Ich sagte immer wieder: Danke Jesus. Diese Worte klangen seltsam. Sowas hatte ich noch nie gesagt, oder gefühlt. Ich sagte: Jesus ich liebe Dich! Auch das habe ich vorher noch nie gesagt. Mein ganzes Verständnis über das Leben änderte sich. Ich tat nichts, um ein besserer Christ zu sein, sondern ich erwiderte nur Seine Liebe zu mir. In dieser Nacht hörte ich auf, Seine Liebe verdienen zu wollen, oder Ihm gefallen zu wollen. Dieses Verlangen starb und wurde in jener Nacht beerdigt. Ich pries ihn das ganze Wochenende und wiederholte immer wieder die Worte: Ich bin geliebt! Er könnte mich nicht noch viel mehr lieben als Er es bereits schon tut, denn Er ist Liebe!

Wenn Er mich liebt, warum versuche ich dann mein ganzes Leben lang Ihn davon zu überzeugen, dass Er mich lieben soll? In diesen wenigen Stunden bekam ich ein brennendes Verlangen die Bibel zu lesen, um diesen Gott zu entdecken, den ich nie richtig gekannt hatte. Ich wollte beten und mit Ihm reden. Ich hatte keine Angst mehr vor Ihm. Ich besaß die größte Nachricht der Welt für meine Nachbarn und konnte kaum die erste Gelegenheit abwarten.

Ich war verwundert, dass viele Freunde in der Gemeinde nicht hören wollten was ich entdeckt hatte. Sie wollten weiterhin hart arbeiten, um Gottes Gunst zu verdienen und so verlor ich einige Freunde. Es war nicht immer leicht. Ich hatte viele persönliche Prüfungen, aber ich habe seitdem einen Kompass, der mich führt – den magnetischen Norden Seiner Liebe für mich.“

Welt-Weites Evangelium e.V.

Postfach 500231

60392 Frankfurt am Main

Tel. 06186 9143727

info@wwevangelium.org

www.wwevangelium.org

FreiKirchen Bank

IBAN: DE60 5009 2100 0001 7808 08

BIC: GENODE51BH2

